



Universität
Basel

Institut für
Bildungswissenschaften

n|w

Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule

Das Institut für Bildungswissenschaften im Jahr 2021 Geschäftsbericht

iBW

Eine Kooperation
der Universität Basel und
der Fachhochschule
Nordwestschweiz FHNW

Inhalt

Vorwort	2
1 Masterstudiengänge	5
1.1 Master of Arts in Educational Sciences	6
1.2 Joint Degree Master Fachdidaktik	8
1.3 Lehrevaluation	9
2 Doktoratsausbildung	11
2.1 Studierendenzahlen Doktorat	12
2.2 Promotionsabschlüsse im Geschäftsjahr	13
2.3 Fortbildungsangebot im Doktoratsprogramm	14
2.4 Koordination von Forschung und Doktoratsbetreuung	16
3 Mitarbeitende des IBW	19
4 Forschung und Outcome	23
4.1 Forschungsprojekte: Leitung: Prof. Dr. Elena Makarova	24
4.2 Forschungsprojekte: Leitung: Prof. Dr. Stefan D. Keller	25
4.3 Publikationen	26
4.4 Vorträge	32
4.5 Mandate und Funktionen	37
4.6 Medien und Outreach	39
5 Fortbildungen der IBW-Mitarbeitenden	41
6 Finanzen	45
7 Community	47
8 Mobilität und Kooperationen	51
9 Besondere Veranstaltungen	55
10 Dank	59

Vorwort

Das Institut für Bildungswissenschaften (IBW) ist ein Institut der Universität Basel, welches die Expertise der Universität Basel und der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz (PH FHNW) in Erziehungswissenschaft und in den Fachdidaktiken vereint. Es wird von der Universität Basel und der Pädagogischen Hochschule gemeinsam finanziert und geführt und ist dem Rektorat der Universität Basel zugeordnet. Der Sitz des IBW befindet sich im FHNW-Campus Muttenz, Hofackerstrasse 30, CH-4132 Muttenz. Trotz Umzug im Sommer 2021 ist das IBW weiterhin im 9. Stock West des Campus zu finden, jedoch neu über den NORD Eingang zu erreichen. Die Adresse bleibt unverändert.

Seit 2009 bietet der Masterstudiengang Educational Sciences ein theorieorientiertes, forschungsbasiertes Studium im Kernbereich und zwei Vertiefungsrichtungen – Bildungstheorie und Bildungsforschung sowie Erwachsenenbildung – an. Der Masterstudiengang ist im Vollzeitstudium oder berufsbegleitend studierbar.

Seit Herbstsemester 2021 bietet der Joint Degree Masterstudiengang Fachdidaktik der Universität Basel und der PH FHNW ein interdisziplinäres und forschungsbasiertes Studium mit fünf Vertiefungsrichtungen an: Schulsprache

Deutsch, Geschichte und Politische Bildung, Mathematik, Sport sowie Wirtschaft, Arbeit und Haushalt. Die Einführung und die Konsolidierung des Joint Degree Masterstudiengangs Fachdidaktik am IBW wird durch das *swissuniversities*-Programm «Aufbau der Fachdidaktiken» (P-9/TP-1) gefördert.

Im Herbstsemester 2017 startete am IBW das Doktoratsprogramm Fachdidaktiken. Das Doktoratsprogramm Fachdidaktiken am IBW wird durch das *swissuniversities*-Programm «Aufbau der Fachdidaktiken» (P-1/TP-2) gefördert. Es umfasst 12 KP und pflegt verschiedene Formate zur fachlichen und methodischen Förderung der Doktorierenden, wie u.a. das jährlich stattfindende Promotionskolloquium, eine Methodenberatung und ein Expert*innenpool für forschungsmethodische Anliegen. Auch zählen dazu die Förderung der (inter-)nationalen Mobilität und Vernetzung sowie regelmässige Veranstaltungen zur Stärkung transversaler Kompetenzen (Datenmanagement, Academic Writing, Medientraining usw.), die sich nach den Bedürfnissen der Doktorierenden ausrichten. Darin integriert ist auch das Angebot im Bereich Transferable Skills des Graduate Center (GRACE) der Universität Basel.

Das IBW profiliert sich in der empirischen bildungswissenschaftlichen und fachdi-

daktischen Forschung und ist erfolgreich in der Einwerbung von kompetitiven Forschungsmitteln und von Drittmitteln des Bundes für Projekte mit hoher gesellschaftlicher Bedeutung. Das IBW ist zudem aktiv in der wissenschaftlichen Gemeinschaft beteiligt durch Publikationen in international hochrangigen Zeitschriften, sowie Vortragstätigkeiten an (inter-)nationalen Kongressen/Konferenzen.

Im Berichtsjahr 2021 lancierte das IBW das Projekt «Koordination von Forschung und Doktoratsbetreuung am Institut für Bildungswissenschaften» (KO-FORD), das auf einer interinstitutionellen Kooperation (Universität Basel & PH FHNW) aufbaut und durch das *swissuniversities*-Programm (P-1/TP-2) im Zeitraum 2021–2024 gefördert wird.



1 Masterstudiengänge

Abbildung 1: Vorlesung an der Universität Basel, Fotocredit: Universität Basel, Christian Flierl

1.1 Master of Arts in Educational Sciences

	HS 2015	HS 2016	HS 2017	HS 2018	HS 2019	HS 2020	HS 2021
Studierende gesamt	86	109	127	124	121	114	106
Bildungstheorie und Bildungsforschung	22	45	60	66	69	67	72
Erwachsenenbildung	7	12	31	39	38	33	29
Fachdidaktik Deutsch	0	1	1	3	3	3	2
Fachdidaktik Geschichte	1	3	3	4	2	1	0
Fachdidaktik Mathematik	0	2	4	6	1	1	1
Fachdidaktik Sport	0	0	0	6	8	0	2
MSG Educational Sciences 09 (altrechtlich)	56	46	28	0	0	0	0

Tabelle 1: Anzahl Studierende im MSG Educational Sciences 15/21 inkl. Verteilung in Vertiefungsrichtungen 2015–2021

Notiz: Stand 11. Februar 2022. Die Zahlen werden jeweils für das Herbstsemester erhoben. Die Zahlen der Vertiefungsrichtungen im MSG Educational Sciences 09 (altrechtlich) liegen der Universität nicht vor. Die Studierenden des MSG Ed. Sc. 09 wurden 2018 in den MSG Ed. Sc. 15 überführt. Per HS 2021 wurde die Masterstudienordnung revidiert, daher gibt es zwei Kohorten: Studierende der Masterstudienordnung 15 und Studierende der Masterstudienordnung 21. Diese wurden in der Tabelle für das Geschäftsjahr zusammengefasst.

Die Anmeldezahlen im Studiengang können der Tabelle 1 und 2 entnommen werden. Im FS 2021 und im HS 2021 haben das Studiensekretariat und die Unterrichtskommission des IBW 26 Antragstellende zum Studium in Educational Sciences zugelassen. Im Herbst 2021 waren im Masterstudiengang 106 Studierende immatrikuliert. In Tabelle 2 kann die Anzahl Studierende pro Vertiefungsrichtung für das FS 2021 und HS 2021 entnommen werden. Im Berichtsjahr

haben insgesamt 13 Studierende ihre Ausbildung mit dem Diplom eines Master of Arts in Educational Sciences abgeschlossen. Die am IBW zugelassenen Studierenden haben die vorausgehenden Abschlüsse in unterschiedlichen Kantonen/Regionen der Schweiz oder im Ausland erworben. Grösstenteils haben die zugelassenen Studierenden einen Bachelorabschluss an einer Pädagogischen Hochschule erworben, die meisten an der PH FHNW.

	FS 2021	HS 2021
Bildungstheorie und Bildungsforschung	67	72
Erwachsenenbildung	28	29
Fachdidaktik Deutsch	2	2
Fachdidaktik Geschichte	0	0
Fachdidaktik Mathematik	1	1
Fachdidaktik Sport	9	2

Tabelle 2: Anzahl Studierende pro Vertiefungsrichtung im MSG Educational Sciences 15/21 im Geschäftsjahr

1.2 Joint Degree Master Fachdidaktik

Zum Start des neuen Studienangebots im Herbstsemester 2021 wurden insgesamt elf Studierende für die fünf Vertiefungsrichtungen zugelassen. Sechs Studierende wurden aus der alten Studienordnung des Masterstudiengangs Educational Sciences in den neuen Joint Degree Masterstudiengang Fachdidaktik überführt. Damit waren im Herbstsemester 2021 17 Studierende im Masterstudiengang Fachdidaktik immatrikuliert. Tabelle 1 zeigt die Verteilung der Studierenden auf die einzelnen Vertiefungsrichtungen.

Die Studierendenzahlen in den Vertiefungsrichtungen «Schulsprache Deutsch» und «Sport» zeigen eine positive Resonanz auf das neue Studienangebot. In den Vertiefungsrichtungen «Geschichte und Politische Bildung», «Mathematik», und «Wirtschaft, Arbeit, Haushalt» werden intensive Werbemassnahmen durchgeführt, um die Studierendenzahlen anzuheben. Fünf Studierende sind noch in der alten Studienordnung des Masterstudiengangs Educational Sciences eingeschrieben, davon zwei in der Vertiefungsrichtung «Fachdidaktik Deutsch», eine in der Vertiefungsrichtung «Fachdidaktik Mathematik» und zwei in der Vertiefungsrichtung «Fachdidaktik Sport». Die neu zugelassenen Studierenden haben die vorausgehenden Abschlüsse in unterschiedlichen Kantonen der Schweiz (z.B. Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Zürich, Schwyz, Luzern) erworben, grösstenteils

an einer Pädagogischen Hochschule, insbesondere an der PH FHNW. Insgesamt weisen die vorausgehenden Abschlüsse eine hohe Diversität aus und reichen von einem BA in Primary Education zu einem universitären MSc in Physik. Die Konsolidierung des Joint Degree Masterstudiengangs Fachdidaktik am IBW wird durch den Förderbeitrag von *swissuniversities* (CHF 219'000.-) im Zeitraum 2021–2024 finanziell unterstützt.

HS 2021	
Studierende gesamt	17
Fachdidaktik Schulsprache Deutsch	6
Fachdidaktik Geschichte und Politische Bildung	1
Fachdidaktik Mathematik	2
Fachdidaktik Sport	6
Fachdidaktik Wirtschaft, Arbeit, Haushalt	2
MSG Educational Sciences (alte Vertiefungsrichtungen)	5

Tabelle 1: Anzahl Studierende im JD Masterstudiengang Fachdidaktik inkl. Verteilung in Vertiefungsrichtungen

1.3 Lehrevaluation

2019 wurde am Institut für Bildungswissenschaften die Evaluation von Lehrveranstaltungen im Masterstudiengang Educational Sciences eingeführt. Basierend auf der erfolgreichen Pilotierung wurden im HS 2019 sämtliche Lehrveranstaltungen am IBW evaluiert. Seither wurden – mit Ausnahme des FS 2020 – jedes Semester einmalige, erstmalige und/oder unregelmässige Lehrveranstaltungen sowie ein Drittel aller Lehrveranstaltungen von Kerndozierenden am IBW mit dem Onlinebefragungstool EvaSys evaluiert. Im Zuge der Lehrveranstaltungsevaluationen im FS 2021 und im HS 2021 bewerteten die Studierenden das Lehrangebot des Instituts für Bildungswissenschaften im Durchschnitt zwischen «gut» und «sehr gut». Zudem zeigen die Daten, dass die Studierenden sehr zufrieden mit der Lehre am IBW sind und ihren Lernerfolg insgesamt als «hoch» einschätzen.



Abbildung 2: Schreibretraite in Mariastein

2 Doktoratsausbildung

2.1 Studierendenzahlen Doktorat

Im Dezember 2021 waren am IBW 40 Promovendinnen und Promovenden mit ihren Dissertationsvorhaben eingeschrieben. 2021 haben fünf Doktorierende ihre Promotion erfolgreich abgeschlossen.

Tabelle 3 illustriert die Zunahme der Studierendenzahlen im Doktorat am IBW, insbesondere im Promotionsfach Fachdidaktiken, von 2015 bis 2021. Nach einer raschen Wachstumsphase werden die projektgebundenen Beiträge von *swissuniversities* für die Verstetigung der Angebote und Qualitätssicherung

der Doktoratsausbildung verwendet. Die Anzahl Doktorierender wird sich voraussichtlich auf einem Niveau von 40–50 einpendeln.

Die ausgeglichenen Zahlen der Dissertationsprojekte in den beiden Promotionsfächern Bildungswissenschaften und Fachdidaktiken spiegeln die Denominationen der Professorinnen und Professoren wider, welche in den Gruppierungen I und II am IBW assoziiert sind (vgl. unten Kap. 7 sowie <https://bildungswissenschaften.unibas.ch/de/iv/>).

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Bildungswissenschaften 15*	10	26	0	0	0	0	0
Bildungswissenschaften 15 und 17*	0	0	18	16	18	22	21
Fachdidaktiken 17*	0	0	11	21	26	23	19
Anzahl Doktorierende gesamt	10	26	29	37	44	45	40

Tabelle 3: Anzahl Doktorierende in Bildungswissenschaften und Fachdidaktiken 2015–2021, *Die Nummern 15 und 17 hinter den Promotionsfächern verweisen auf die jeweilige Promotionsordnung.

2.2 Promotionsabschlüsse im Geschäftsjahr

Im Geschäftsjahr 2021 haben fünf Doktorierende ihr Promotionsvorhaben erfolgreich abgeschlossen.

Name, Vorname	Titel der Dissertation	Doktoratskomitee	Fach
Promotionsabschlüsse mit Erstbetreuung an der PH FHNW			
Trüb, Ruth	An Empirical Study of EFL Writing at Primary School	S. Keller (PH FHNW), M. Locher (UniBas), S. Frisch (Uni Wuppertal)	FD
Vögelin, Cristina**	Assessing Student Writing: The Influence of Linguistic Features on Teacher Judgments	S. Keller (PH FHNW), H. Behrens (UniBas), A. Düggeli (PH FHNW)	FD
Krüger, Maleika	Frequency and Forms of Media-Related Out-of-School Contact with English and the Effect on Language Learning in Germany and Switzerland	R. Leemann (PH FHNW), I. Habermann (UniBas), S. Keller (PH FHNW)	BW
Florin, Jon**	Unterrichtintegrierte Förderung des Operationsverständnisses	C. Streit (PH FHNW), J. Blanc (UniBas), M. Gaidoschik (Uni Bozen)	FD
Promotionsabschlüsse mit Erstbetreuung an der Universität Basel			
Ortega, Ana Isabel	How to design Massive Open Online Courses to facilitate student participation	H. U. Grunder (ehem. UniBas), P. Bühler (PH FHNW)	BW

Tabelle 4: Promotionsabschlüsse am IBW, Notiz: **bereits publiziert; BW = Bildungswissenschaften, FD = Fachdidaktiken; Stand 31. Dezember 2021

2.3 Fortbildungsangebot im Doktoratsprogramm

Konferenzen

- Promotionskolloquium: Das sieben-teilige Promotionskolloquium findet jährlich im Frühjahrsemester statt. Die Doktorierenden nehmen entweder als Referent*in oder Diskutant*in teil. Seit 2020 verfügt das wissenschaftliche Format über eine eigene Webseite: <https://bildungswissenschaften.unibas.ch/de/doktoratsstudium/promotionskolloquium>.
- Die jährlich wiederkehrende Tagung «Fachdidaktiken im Austausch» wurde aufgrund der Covid-19-Pandemie verschoben und fand neu am 3. Mai 2021 statt (<https://bildungswissenschaften.unibas.ch/de/event/details/fachdidaktiken-im-austausch-2021-1>). Das Tagungsthema lautete: «Mit Forschungsstrategien zu Erkenntnissen über fachliches Lernen und Lehren».
- Workshop für (Post-)Doktorierende: Der zweitägige Workshop mit Prof. Dr. Mette Buchardt wurde von Dr. Lukas Boser und Dr. Michèle Hofmann (Dozierende am IBW) organisiert. Die Veranstaltung fand am 10. und 11. Juni 2021 statt und enthielt sieben Sessions, welche von Doktorierenden und Postdoktorierenden gehalten wurden. Trotz der online Durchführung fanden rege Diskussionen in den Sessions statt und

der soziale Austausch führte zur Vernetzung unter den Teilnehmenden.

Methodenberatungen

Die Methodenberatungen werden von Frau Dr. Kirsten Schweinberger (quantitative Forschung) und Frau Dr. Susanne Burren (qualitative Forschung) durchgeführt: <https://bildungswissenschaften.unibas.ch/de/doktoratsstudium/methodenberatung>. Ebenso wurde ein «Pool» von Expert*innen in spezifischen Methoden der Bildungsforschung aufgebaut, bei denen sich Promovierende mit konkreten Fragen melden können. Es handelt sich um Professor*innen und wissenschaftliche Mitarbeitende der PH FHNW und der Universität Basel, welche über spezialisierte methodische Kenntnisse verfügen.

Mobilitätsförderung

Die geplanten Vorhaben rund um die nationale und internationale Mobilitätsförderung der Doktorierenden mussten aufgrund der pandemischen Notlage im Jahr 2020 verschoben werden. Anmeldungen und Bewerbungen sind laufend möglich: <https://bildungswissenschaften.unibas.ch/de/doktoratsstudium/mobilitaet>.

Transversale Kompetenzen

Nebst forschungsmethodischen Semi-

naren wurde den Doktorierenden ein Kurs zur Statistik-Software R und eine mehrteilige Doktoratsveranstaltung zu «Writing for Research in Educational Sciences» angeboten. Eine geplante Schreibretraite wurde im Zusammenhang mit Covid-19-Massnahmen verschoben: <https://bildungswissenschaften.unibas.ch/de/doktoratsstudium/transversale-kompetenzen>.

Bundesbeiträge von *swissuniversities*

Der Hochschulrat der Schweizerischen Hochschulkonferenz hat die vom IBW beantragten projektgebundenen Beiträge für die Folgeperiode 2021–2024 «Kooperation zwischen Schweizer FH/PH und UH im Bereich des Doktorats» genehmigt (CHF 568'292.-). Auf Basis der Periode 2017–2020 folgt damit eine Weiterentwicklung und Verstetigung der Doktoratsausbildung und des Doktoratsprogramms Fachdidaktiken am IBW. Durch den Einsatz dieser Bundesbeiträge kann die Qualität der Doktorierendenausbildung zusätzlich unterstützt werden.

EUCOR – The European Campus: One Time Grant

Der eingeworbene EUCOR One Time Grant (CHF 5'000.-) wird zur Entwicklung und Implementierung eines PhD Seminars «Digital Transformation in Higher Education: Theoretical and Metho-

dological Issues» unter der Projektleitung von Prof. Dr. Elena Makarova & Tomas Kaqinari (Universität Basel, leading house) & Prof. Dr. Jacques Audran (UdS), Prof. Dr. Dominique Kern (UHA) eingesetzt.

2.4 Koordination von Forschung und Doktoratsbetreuung

Am 01. November 2021 startete das Projekt KO-FORD zur Koordination von Forschung und Doktoratsbetreuung am Institut für Bildungswissenschaften, welches von *swissuniversities* finanziert wird (P1: Doktoratsausbildung, Teilprojekt 2: Kooperation zwischen Schweizer Fachhochschulen/Pädagogischen Hochschulen und Universitäten im Bereich des Doktorats). KO-FORD ist als Nachfolgeprojekt des «Professionalisierungsprogramms» angelegt. Das Projekt will das Potenzial hochschulübergreifender und interdisziplinärer Forschung nutzen und die Anstrengungen der beiden Hochschulen in diesem Bereich zusammenführen. Aus diesem Grund soll u.a. während der Laufzeit von 2021–2024 das Forschungsnetzwerk zwischen der Universität Basel und der PH FHNW auf- und ausgebaut werden und somit auch die hochschulübergreifende Ausbildung von Doktorierenden gestärkt werden.

Im Rahmen des Projekts unterstützt das IBW Forschende, die an einer hochschulübergreifenden Kooperation interessiert sind, durch Herstellung von Kontakten und Organisation des Anlasses. Zudem begleitet das Projektteam die weitere thematische Arbeit und ggf. Ausarbeitung von Drittmittelanträgen unter strategischen Gesichtspunkten. Geleitet wird das Projekt durch Elena Makarova und Stefan

Keller. Als Projektkoordinatorin konnte Ina Kordts gewonnen werden.

Der erste Koordinationsanlass im Rahmen von KO-FORD fand am 5. November 2021 im Kongresszentrum des Restaurants Teufelhof in Basel unter dem Titel «(Forschungs-) Perspektiven für die Zukunft» statt. Nach einer Vorstellung der Tätigkeiten am IBW rund um das Doktorat, seiner Entwicklung sowie des Professionalisierungsprogramms und des Projektes KO-FORD stand die fachliche Vernetzung der Anwesenden im Vordergrund. Die 14 teilnehmenden Forschenden der Uni Basel und PH FHNW konnten während der Arbeitsphase vier Themencluster herausarbeiten, welche aktuelle Forschungsfelder und -interessen im Bereich Bildung umreissen und von hochschulübergreifender Relevanz sind: «Digitalisierung», «Sprache und Bildung», «Fachdidaktik und Professionalisierungsforschung» sowie «Werte in der Schule». In den nächsten Monaten soll die hochschulübergreifende Zusammenarbeit zu diesen Themenfeldern gestärkt und entsprechende Forschung besser sichtbar gemacht werden.

Weitergehende Information sind der Projekthomepage zu entnehmen: <https://bildungswissenschaften.unibas.ch/de/forschung/forschungskoordination/>

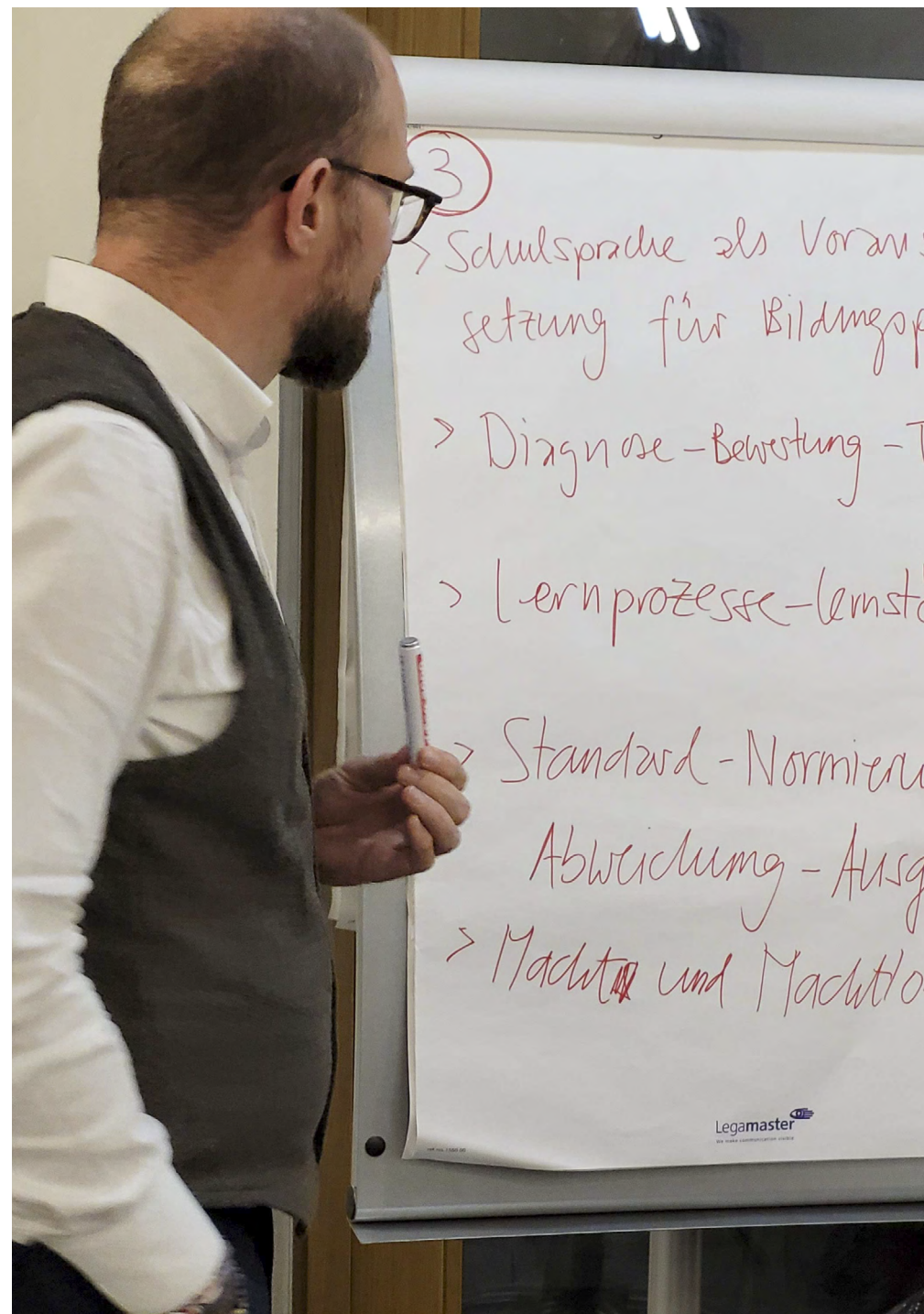


Abbildung 3: 1. KO-KORD-Vernetzungsanlass im Teufelhof in Basel im November 2021



Abbildung 4: Arbeitsplatz in den IBW-Bürräumlichkeiten

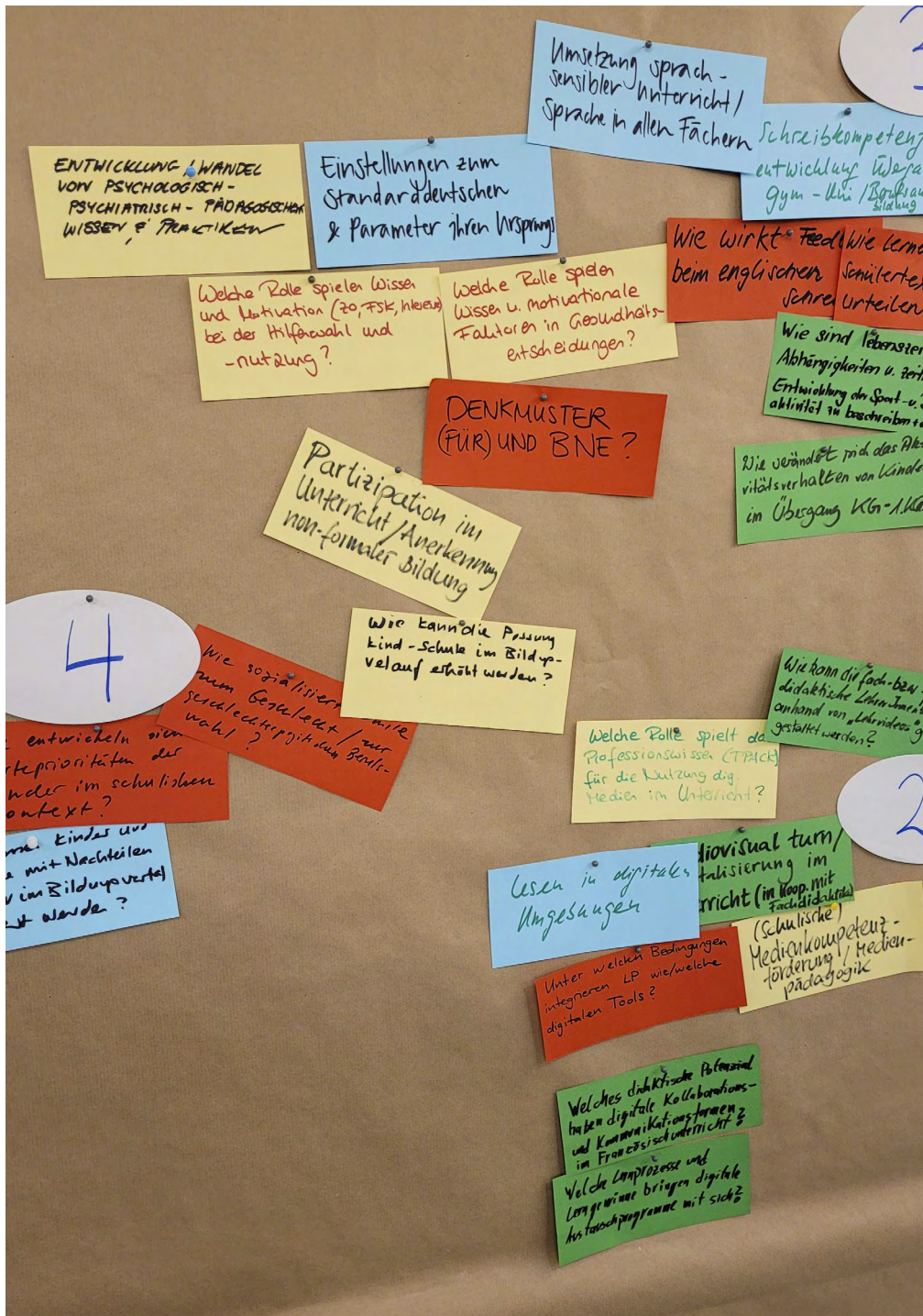
3 Mitarbeitende des IBW

Am IBW waren 2021 die nachstehenden Personen tätig:

Name	Funktion
Elena Makarova	Direktorin
Stefan D. Keller	Stv. Direktor
Karine Jonnard	Geschäftsführerin
Jana Lindner	Administrative Mitarbeiterin
Dominik Meier	Administrativer Mitarbeiter (ab 1. Juni 2021)
Ursula Suter	Administrative Mitarbeiterin
Olivia de Graaf	Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Tomas Kaqinari	Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Ina Kordts	Wissenschaftliche Mitarbeiterin (ab 1. November 2021)
Marlene Labude	Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Elke Schlote	Wissenschaftliche Mitarbeiterin (ab 1. November 2021)
Nadine Wenger	Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Christopher Keller	Assistent (Doktorand)
Jana Lindner	Assistentin (Doktorandin)
Thomas Oeschger	Assistent (Doktorand)
Ricarda Scholz-Kuhn	Assistentin (Doktorandin)
Milena Bieri	Wissenschaftliche Hilfsassistentin
Nicole Muff	Wissenschaftliche Hilfsassistentin
Stephanie Renggli	Wissenschaftliche Hilfsassistentin
Fabienne Schürch	Wissenschaftliche Hilfsassistentin
Matthias Steinmann	Wissenschaftlicher Hilfsassistent



Abbildung 5: IBW-Mitarbeitende am Teamanlass im Juni 2021



4 Forschung und Outcome

Abbildung 6: Forschungsaktivitäten am Institut für Bildungswissenschaften

4.1 Forschungsprojekte

Leitung: Prof. Dr. Elena Makarova

LAUFENDE PROJEKTE

Wertebildung in der Schule: Eine Studie der Werteentwicklung von Primarschulkindern in der Schweiz und in Grossbritannien

- Laufzeit: September 2020–August 2024
- Förderung: Schweizerischer Nationalfonds (SNF)

Gendergerechtigkeit im Berufswahl-Portfolio

- Projektleitung: Prof. Dr. Elena Makarova & Nadine Wenger (Universität Basel, leading house) in Kooperation mit dem Interdisziplinären Zentrum für Geschlechterforschung (IZFG) der Universität Bern
- Laufzeit: Januar 2021–Dezember 2022
- Förderung: Das Eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG)

Auf dem Weg zur Gleichstellung der Geschlechter in der Bildung: Analyse geschlechtsbezogener Vorurteile von Lehrpersonen

- Laufzeit: März 2019–April 2023
- Förderung: Im Rahmen einer internationalen Kooperation

Der Übergang von konventionellen Lehrarrangements zur Online-Lehre: Organi-

satorische und didaktische Fragen

- Laufzeit: März 2020–April 2024
- Förderung: Eigene Drittmittel

Eine Studie über die effektive Implementation des Serious Game like2be in den Schulunterricht «Berufliche Orientierung» auf der Sekundarstufe I

- Laufzeit: April 2020–März 2023
- Förderung: Eigene Drittmittel

ABGESCHLOSSENE PROJEKTE

Wie gendergerecht ist das Image der Berufe? Schulische Anforderungsprofile für die berufliche Grundbildung auf dem Prüfstand

- Laufzeit: Mai 2019–Februar 2021
- Förderung: Das Eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG)

TRAVIS GOes school – implementing a digital tool that helps organize a discourse around audio-visual media at Swiss secondary schools

- Projektleitung: Prof. Dr. Elena Makarova & Dr. Elke Schlote (Universität Basel, leading house)
- Laufzeit: Januar 2021–Oktober 2021
- Förderung: Schweizerischer Nationalfonds (SNF)

4.2 Forschungsprojekte

Leitung: Prof. Dr. Stefan D. Keller

LAUFENDE PROJEKTE

TrACE: Training Assessment Competences in Englisch (gemeinsam mit Prof. Dr. Jens Möller, Universität Kiel)

- Laufzeit: August 2021–August 2024
- Förderung: SNF-DFG DACH Grant

Step forward. Fostering weaker learners in English with an adaptive database of tasks

- Projektleitung: Prof. Dr. Stefan D. Keller gemeinsam mit Prof. Dr. Martin Tomasik, IBE, Universität Zürich
- Laufzeit: Juli 2020–August 2024
- Förderung: Robert Bosch Foundation, Stuttgart

Which rubric for which student? Studying feedback processes in English writing (gemeinsam mit Dr. Johanna Fleckenstein, IPN, Kiel)

- Laufzeit: Januar 2020–Dezember 2022
- Förderung: Jacobs Foundation, Zürich

4.3 Publikationen

PROF. DR. ELENA MAKAROVA

Wissenschaftliche Publikationen (Bücher, Buchbeiträge, Zeitschriftenartikel):

Audran, J., Kaqinari, T., Kern, D., & **Makarova, E.** (2021). Les enseignants du supérieur face à l'enseignement en ligne «obligé». Quels changements dans leur rapport au numérique éducatif? *Distances et médiations des savoirs*, 35, 1–13.

Bosson, J. K., Jurek, P., Vandello, J. A., ... **Makarova, E.**, et al. (2021). Psychometric Properties and Correlates of Precarious Manhood Beliefs in 62 Nations. *Journal of Cross-Cultural Psychology*, 52(3), 231–258. <https://doi.org/10.1177/0022022121997997>

Göbel, K., **Makarova, E.**, Neuber, K., & Kaqinari, T. (2021). Der Übergang zur digitalen Lehre an den Universitäten Duisburg-Essen und Basel in Zeiten der Corona-Pandemie. In U. Dittler & C. Kreidl (Eds.), *Wie Corona die Hochschullehre verändert – Erfahrungen und Gedanken aus der Krise* (pp. 351–374). Springer Gabler.

Kaqinari, T., **Makarova, E.**, Audran, J., Döring, A. K., & Göbel, K. (2021). The switch to online teaching during the first COVID-19 lockdown: A comparative study at four European universities. *Journal of University Teaching & Learning Practice*, 18(5), 1–24.

Keller, C., Doering, A. K., & **Makarova, E.** (2021). The Potential of Serious Games to Foster Learning among Children and Adolescents with Disabilities: A Systematic Review. *Digital Culture & Education*, 13(2), 6–36. <https://www.digitalcultureandeducation.com/volume-13-2>

Keller, C., **Makarova, E.**, & Döring, A. K. (2021). Förderung der Exploration im Berufswahlprozess mit Serious Games am Beispiel von like2be. In U. Weyland, B. Ziegler, K. Driesel-Lange, & A. Kruse (Eds.), *Entwicklungen und Perspektiven in der Berufsorientierung – Stand und Herausforderungen* (pp. 135–155). Barbara Budrich.

Makarova, E., Döring, A. K., Auer, P., 'T Gilde, J., & Birman, D. (2021). School adjustment of ethnic minority youth: a qualitative and quantitative research synthesis of family-related risk and resource factors. *Educational Review*, 1–24. <https://doi.org/10.1080/00131911.2021.1905610>

Makarova, E., Lindner, J., & Wenger, N. (2021). Gendersensible Lehrmittel und Unterrichtsgestaltung: Eine Studie zur Perspektive von Physiklehrpersonen der Sekundarstufe II. In S. Burren & S. Larcher (Eds.), *Geschlecht, Bildung, Profession – Genderfragen und Professionsentwicklung in pädagogischen Feldern* (pp. 106–127). Barbara Budrich.

Makarova, E., Schmoelz, A., Proyer, M., Kreamsner, G., Prummer, S., & Renggli, S. (2021). International Perspectives on Digital Games and Inclusion. *Digital Culture & Education*, 13(2), 1–5. <https://www.digitalcultureandeducation.com/volume-13-2>

Scholz-Kuhn, R., Oeschger, T., **Makarova, E.**, & Döring, A. (2021). Wertetransmission in der Schule: Eine Studie zu Werthaltungen von Kindern und Lehrpersonen auf der Primarstufe. *Die Grundschulzeitschrift*. [accepted]

Sidler, P., Kassis, W., **Makarova, E.**, & Janousch, C. (2021). Assessing attitudes towards mutual acculturation in multicultural schools: Conceptualisation and validation of a four-dimensional mutual acculturation attitudes scale. *International Journal of Intercultural Relations*, 84(8), 300–314. <https://doi.org/10.1016/j.ijintrel.2021.08.009>

Andere Publikationen (u.a. Praxisbeiträge, Forschungsberichte):

Pfiffner, N., Wenger, N., & **Makarova, E.** (2021). *Schulische Anforderungsprofile für die berufliche Grundbildung auf dem Prüfstand: Wie gendergerecht ist das Image der Berufe?* Forschungsbericht: Ergebnisse der Analyse von Arbeitssituationen in den Anforderungsprofilen für die berufliche Grundbildung www.anforderungsprofile.ch.

Universität Basel, Institut für Bildungswissenschaften.

Scholz-Kuhn, R., Oeschger, T., Döring, A. K., & **Makarova, E.** (2021). *Wertebildung in der Schule: Werteentwicklung von Primarschulkindern, Ergebnisse der ersten Befragung in der Schweiz*. Universität Basel, Institut für Bildungswissenschaften. <https://bildungswissenschaften.unibas.ch/de/valise/>

Wenger, N., & **Makarova, E.**; unter Mitarbeit von Bieri, M., Pfiffner, N., Schürch, F., & Wepfer, L. (2021). *Schulische Anforderungsprofile für die berufliche Grundbildung auf dem Prüfstand: Wie gendergerecht ist das Image der Berufe? Dokumentation und Ergebnisse der Evaluationsstudie*. Universität Basel, Institut für Bildungswissenschaften.

PROF. DR. STEFAN D. KELLER

Fleckenstein, J., Meyer, J., Jansen, T., Reble, R., Krüger, M., Raubach, E., & **Keller, S.** (2021). Was macht Feedback effektiv? Computerbasierte Leistungsrückmeldung anhand eines Rubrics beim Schreiben in der Fremdsprache Englisch. In K. Kaspar, M. Becker-Mrotzek, S. Hofhues, J. König, & D. Schmeinc (Eds.), *Bildung, Schule, Digitalisierung* (pp. 333–338). Waxmann.

Jansen, T., Vögelin, C., Machts, N., **Keller, S.**, Köller, O., & Möller, J. (2021). Judgment accuracy in experienced versus student teachers: Assessing essays in English as a foreign language. *Teaching and Teacher Education*, 97, 103216. <https://doi.org/10.1016/j.tate.2020.103216>

Jansen, T., Vögelin, C., Machts, N., **Keller, S. D.**, & Möller, J. (2021). Don't Just Judge the Spelling! The Influence of Spelling on Assessing Second-Language Student Essays. *Frontline Learning Research*, 9(1), 44–65. <https://doi.org/10.14786/flr.v9i1.541>

Meyer, J., Jansen, T., Fleckenstein, J., **Keller, S.**, & Köller, O. (2021). Machine Learning im Bildungskontext: Evidenz für die Genauigkeit der automatisierten Beurteilung von Essays im Fach Englisch. *Zeitschrift für Pädagogische Psychologie*, 1–12. <https://doi.org/10.1024/1010-0652/a000296>

Schlote, E., **Keller, S.**, Schülin, B., & Meier, N. (2021). «I'll still kick your ass even in my skirt». Feministische Musikvideos im Englischunterricht mit TRAVIS GO analysieren. *Babylonia Journal of Language Education*, 3, 62–67. <https://babylonia.online/index.php/babylonia/article/view/142>

Vögelin, C., & **Keller, S. D.** (2021). Linguistic Features of Formative Feedback on ESL Argumentative Writing: Comparing

Pre-service and Experienced Teachers. *Issues in Applied Linguistics*, 22(0), 1–22. <https://doi.org/10.5070/L422049267>

TOMAS KAQINARI

Audran, J., **Kaqinari, T.**, Kern, D., & Makarova, E. (2021). Les enseignants du supérieur face à l'enseignement en ligne «obligé». *Distances et Médiations des Savoirs*, 35, 1–13. <https://doi.org/10.4000/dms.6437>

Göbel, K., Makarova, E., Katharina, N., & **Kaqinari, T.** (2021). Der Übergang zur digitalen Lehre an den Universitäten Duisburg-Essen und Basel in Zeiten der Corona-Pandemie. In U. Dittler & C. Kreidl (Eds.), *Wie Corona die Hochschullehre verändert. Erfahrungen und Gedanken aus der Krise zum zukünftigen Einsatz von eLearning* (pp. 351–374). Springer Gabler.

Kaqinari, T., Makarova, E., Audran, J., Döring, A. K., Göbel, K., & Kern, D. (2021). The switch to online teaching during the first COVID-19 lockdown: A comparative study at four European universities. *Journal of University Teaching & Learning Practice*, 18(5), 1–24. <https://doi.org/10.53761/1.18.5.10>

CHRISTOPHER KELLER

Keller, C., Doering, A. K., & Makarova, E. (2021). The Potential of Serious Games to Foster Learning among Children and Adolescents with Disabilities: A Systematic Review. *Digital Culture & Education*, 13(2), 6–36. <https://www.digitalcultureandeducation.com/volume-13-2>

Keller, C., Makarova, E., & Döring, A. K. (2021). Förderung der Exploration im Berufswahlprozess mit Serious Games am Beispiel von like2be. In U. Weyland, B. Ziegler, K. Driesel-Lange, & A. Kruse (Eds.), *Entwicklungen und Perspektiven in der Berufsorientierung – Stand und Herausforderungen* (pp. 135–155). Barbara Budrich.

JANA LINDNER

Bosson, J. K., Jurek, P., Vandello, J. A., ... **Lindner, J.**, ... et al. (2021). Psychometric Properties and Correlates of Precarious Manhood Beliefs in 62 Nations. *Journal of Cross-Cultural Psychology*, 52(3), 231–258. <https://doi.org/10.1177/0022022121997997>

Makarova, E., **Lindner, J.**, & Wenger, N. (2021). Gendersensible Lehrmittel und Unterrichtsgestaltung: Eine Studie zur

Perspektive von Physiklehrpersonen der Sekundarstufe II. In S. Burren & S. Larcher (Eds.), *Geschlecht, Bildung, Profession – Genderfragen und Professionsentwicklung in pädagogischen Feldern* (pp. 106-127). Barbara Budrich.

THOMAS PETER OESCHGER

Scholz-Kuhn, R., **Oeschger, T.**, Döring, A. K., & Makarova, E. (2021). *Wertebildung in der Schule: Werteentwicklung von Primarschulkindern, Ergebnisse der ersten Befragung in der Schweiz*. Universität Basel, Institut für Bildungswissenschaften. <https://bildungswissenschaften.unibas.ch/de/valise/>

Scholz-Kuhn, R., **Oeschger, T.**, Makarova, E., & Döring, A. (2021). Wertetransmission in der Schule: Eine Studie zu Werthaltungen von Kindern und Lehrpersonen auf der Primarstufe. *Die Grundschulzeitschrift*. [accepted]

STEPHANIE RENGGLI

Makarova, E., Schmoelz, A., Proyer, M., Kreamer, G., Prummer, S., & **Renggli, S.** (2021). International Perspectives on

Digital Games and Inclusion. [Digital Culture & Education](#), 13(2), 1–5. <https://www.digitalcultureandeducation.com/volume-13-2>

DR. ELKE SCHLOTE

Klug, D., & **Schlote, E.** (2021). Designing a Web Application for Simple and Collaborative Video Annotation That Meets Teaching Routines and Educational Requirements. In [Proceedings of the 19th European Conference on Computer-Supported Cooperative Work. Reports of the European Society for Socially Embedded Technologies](#). http://doi.org/10.18420/ecscw2021_ep15

Schlote, E., Keller, S., Schülin, B., & Meier, N. (2021). «I'll still kick your ass in my skirt»: Feministische Musikvideos im Englischunterricht mit TRAVIS GO analysieren. [Babylonia Journal of Language Education](#), 3, 62–69. <https://babylonia.online/index.php/babylonia/article/view/142>

Schlote, E., & Klug, D. (im Druck). Hash-tags als Analyseinstrument in der kollaborativen Auseinandersetzung mit Kurz- und Kürzestvideos in der Webapplikation TRAVIS GO. In U. Autenrieth & C. Brantner (Eds.), [Tagungsband viskomm](#). Halem.

Schlote, E., & Major, A. (2021). Playing

with mental issues: Entertaining video games as a means for mental health education? [Digital Culture & Education](#), 13(2), 94–110.

Schlote, E., Pileggi, C., & Klug, D. (2021). Kollaborative Auseinandersetzung mit Videos: Erfahrungen mit Travis Go in der Hochschullehre. In C. Gabellini, S. Gallner, F. Imboden, M. Kuurstra, & P. Tremp (Eds.), [Lehrentwicklung by Openness](#) (pp. 81–84). Pädagogische Hochschule Luzern. <https://doi.org/10.5281/zenodo.5004445>

RICARDA SCHOLZ-KUHN

Scholz-Kuhn, R., Oeschger, T., Döring, A., & Makarova, E. (2021). [Wertebildung in der Schule: Werteentwicklung von Primarschulkindern, Ergebnisse der ersten Befragung in der Schweiz](#). Universität Basel, Institut für Bildungswissenschaften. <https://bildungswissenschaften.unibas.ch/de/valise/>

Scholz-Kuhn, R., Oeschger, T., Makarova, E., & Döring, A. (2021) Wertetransmission in der Schule: Eine Studie zu Werthaltungen von Kindern und Lehrpersonen auf der Primarstufe. [Die Grundschulzeitschrift](#). [accepted]

NADINE WENGER

Makarova, E., Lindner, J., & **Wenger, N.** (2021). Gendersensible Lehrmittel und Unterrichtsgestaltung: Eine Studie zur Perspektive von Physiklehrpersonen der Sekundarstufe II. In S. Burren & S. Larcher (Eds.), [Geschlecht, Bildung, Profession – Genderfragen und Professionentwicklung in pädagogischen Feldern](#) (pp. 106–127). Barbara Budrich.

Pfiffner, N., **Wenger, N.**, & Makarova, E. (2021). [Schulische Anforderungsprofile für die berufliche Grundbildung auf dem Prüfstand: Wie gendergerecht ist das Image der Berufe?](#) Forschungsbericht: Ergebnisse der Analyse von Arbeitssituationen in den Anforderungsprofilen für die berufliche Grundbildung www.anforderungsprofile.ch. Universität Basel, Institut für Bildungswissenschaften.

Wenger, N., & Makarova E.; unter Mitarbeit von Bieri, M., Pfiffner, N., Schürch, F., & Wepfer, L. (2021). [Schulische Anforderungsprofile für die berufliche Grundbildung auf dem Prüfstand: Wie gendergerecht ist das Image der Berufe? Dokumentation und Ergebnisse der Evaluationsstudie](#). Universität Basel, Institut für Bildungswissenschaften.

4.4 Vorträge

PROF. DR. ELENA MAKAROVA

Beiträge an Kongressen und Konferenzen (peer reviewed):

Kaqinari, T., **Makarova, E.**, Audran, J., Göbel, K., Döring, A.K., & Kern, D. (2021). [Integration of Educational Technology at Five European Universities during the First COVID-19 Lockdown: A Comparative Study](#). Paper presented at the European Conference on Educational Research (ECER). Geneva, online, September 6–10.

Kaqinari, T., **Makarova, E.**, Döring, A.K., Audran, J., & Kern, D. (2021). [Facing challenges of online teaching in higher education institutions due to the first COVID-19 lockdown: The role of university teachers' experience, attitude, and self-efficacy](#). Paper presented at the IAIE 2021 online Conference «Intercultural Education in an Age of Information and Disinformation». Tel Aviv, online, June 28.

Kern, D., Audran, J., & **Makarova, E.**, (2021). [From the Coronavirus Related Teaching Situation to Teachers' Professional Development: The Meaning of the Collective Change of Practice](#). Paper presented at the European Conference on Educational Research (ECER). Geneva, online, September 6–10.

Oeschger, T., Döring, A. K., & **Makarova, E.** (2021). [Values Education in Europe: A](#)

[Comparison of Primary School Curricula in Switzerland and the United Kingdom](#). Paper presented at the European Conference of Educational Research (ECER). Geneva, online, September 6–10.

Scholz-Kuhn, R., **Makarova, E.**, & Bardi, A. (2021). [Researching Children's Values in Primary Schools: Methodological Challenges of Conducting Surveys among Young Children](#). Paper presented at the European Conference of Educational Research (ECER). Geneva, online, September 6–10.

Eingeladene öffentliche Vorträge:

Makarova, E. (2021). [Frauen in MINT: Wie wichtig sind die gendersensiblen \(Vor-\) Bilder?](#) Referat & Diskussion im virtuellen Kolloquium am Institut Fachdidaktik Naturwissenschaften der Pädagogischen Hochschule St. Gallen. Online, 29. April.

Makarova, E. (2021). [Формирование ценностей детей в школе: Исследование развития ценностей среди учащихся начальной школы в Швейцарии и Великобритании \[The Formation of Children's Values in School: A Study on Value Development Among Primary School Children in Switzerland and the United Kingdom\]](#). Open Lecture at the Webinar «Spiritual and Psychological Rehabilitation of

Teachers in Eastern Ukraine». Online, June 25.

Makarova, E., Scholz-Kuhn, R., & Oeschger, T. (2021). [Werteentwicklung von Primarschulkindern: Eine Längsschnittstudie in der Schweiz und in Grossbritannien](#). Referat gehalten am Kolloquium des Interdisziplinären Zentrums für Bildungsforschung (IZfB) der Universität Duisburg-Essen. Online, 11. November.

Eingeladene Beiträge an Kongressen und Konferenzen:

Makarova, E. (2021). [Acculturation process and its meaning for social relationships in school](#). Keynote at the Joint Focal Meeting of InZentIM and COST. Online, February 18.

Makarova, E. (2021). Discussant at the Symposium [Measurement of acculturation of immigrant students in the German-speaking context](#) at the 25th International Congress of The International Association for Cross-Cultural Psychology (IACCP). Online, July 27–31.

Makarova, E. (2021). Discussant at the Symposium [School engagement and school dropout of immigrants in different educational contexts](#) at the 25th International Congress of The International Association for Cross-Cultural Psychology (IACCP). Online, July 27–31.

Makarova, E., Scholz-Kuhn, R. & Oeschger, T. (2021). [Werteentwicklung von Primarschulkindern: Eine Längsschnittstudie in der Schweiz und in Grossbritannien](#). Referat gehalten am Kolloquium des Interdisziplinären Zentrums für Bildungsforschung (IZfB) der Universität Duisburg-Essen. Online, 11. November.

Beiträge an Tagungen:

Makarova, E. (2021). [Hochschullehrende in einer herausfordernden Situation: Der Übergang von der konventionellen Lehre zur Online-Lehre](#). Inputreferat und Diskussion im Forum «Lehre in der Krise / Lehren aus der Krise – Zukunftsperspektiven einer gestärkten Hochschullehre» im Rahmen der Jahrestagung der AQ Austria. Online, 23. September.

Makarova, E. (2021). [The image of math and science among secondary school students and their career aspirations in STEM](#). Invited talk at the Women in Tech Summit organized by Ubisoft Winnipeg and the University of Winnipeg. Online, February 11.

Vorsitz an Kongressen und Konferenzen:

Makarova, E. (2021). Chair of the Double Symposium [From Conventional to Online Teaching: A Cross-Cultural Perspective on Experiences of University](#)

Teachers in the COVID-19 Lockdown (Part I & II) at the European Conference on Educational Research (ECER). Geneva, online, September 6–10.

PROF. DR. STEFAN D. KELLER

Eingeladene öffentliche Vorträge und Workshops:

Keller, S. (2021). [Das Forschungsprojekt eRubix. Wie wirkt rubrics-basiertes Feedback beim englischen Schreiben auf der Stufe Sek I.](#) Vortrag an der Institutskonferenz der Pädagogischen Hochschule FHNW. Gemeinsam mit Ruth Trüb und Emily Raubach. Basel, 15. März.

Keller, S. (2021). [Effizientes Feedback \(nicht nur\) in Corona Zeiten: Empirische Evidenz zur Wirksamkeit von Kompetenzrastern.](#) Vortrag im Rahmen der Reihe «Impulse – Expertinnen und Experten live». Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung. Baden-Württemberg, 10. Juni.

Keller, S. (2021). [Englischaufsätze beurteilen. Einblick in aktuelle Forschungsprojekte zu Textbeurteilung mit KI.](#) Vortrag im Rahmen der Fachtagung «Künstliche Intelligenz» vom 6./7. September 2021. Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung.

Baden-Württemberg, 7. September.

Keller, S. (2021). [Feedback in digitalen](#)

[Lernumgebungen: Was wirkt wirklich?](#) Vortrag im Rahmen der Tagung «Digitalisierung im Bildungsbereich. Potentiale und Herausforderungen»; im Rahmen des digiGEBF Jahres. On-line, 22. September.

Keller, S. (2021). [Kohärenz in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung herstellen: Arbeit mit Concept Maps und E-Portfolios.](#) IGSP: 4. Internationaler Kongress Lernen in der Praxis – Kohärent, Interdisziplinär, Transdisziplinär? Gemeinsam mit Michael Ruloff. Online, 23. März.

CHRISTOPHER KELLER

Keller, C. (2021). [Den Berufswahlhorizont mit dem Serious Game like2be erweitern.](#) Präsentation an der Fachtagung: Von der Schule zum Beruf «Schöne neue Arbeitswelt – Berufsorientierung digital?». Online, 6. November.

Keller, C. (2021). [Effective implementation of serious games in gender-sensitive career education: A quantitative study.](#) Poster Präsentation an der Summer school: Methoden der Forschung in Fachdidaktik und Bildungswissenschaft. Online, 20.–23. Juli.

Keller, C. (2021). [The Serious Game like2be.](#) Presentation at the conference «Guidance strategies in the digital era. Serious gaming for smart educational

choices for life». Online, September 27.

Keller, C. (2021). [Wie lässt sich das Berufswahlhandeln durch Onlinespiele fördern?](#) Präsentation beim CAS «Von der Schule zum Beruf». Online, 29. Mai.

NADINE WENGER

Lindner, J., Makarova, E., & **Wenger, N.** (2021). [Do We Need Female Role Models in Science? The Importance of the Portrayal of Female Scientists in Science Textbooks.](#) Presentation at the European Conference on Educational Research (ECER). Geneva, online, September 6–10.

RICARDA SCHOLZ-KUHN

Scholz-Kuhn, R. (2021). [Wertebildung in der Schule: Die Werteprioritäten und die Wertestruktur von Primarschulkindern in der Schweiz.](#) Poster Präsentation an der Summer School: Methoden der Forschung in Fachdidaktik und Bildungswissenschaft. Universität Wien & Universität Basel, online, 22. Juli.

Scholz-Kuhn, R., Makarova, E., & Bardi, A. (2021). [Researching Children's Values in Primary Schools: Methodological Challenges of Conducting Surveys among Young Children.](#) Symposium

contribution at the European Conference of Educational Research (ECER). Geneva, online, September 9.

Scholz-Kuhn, R., & Oeschger, T. (2021). [The Formation of Children's Values in School: A Study on Value Development Among Primary School Children in Switzerland and the United Kingdom.](#) Präsentation und Diskussion erziehungswissenschaftlicher Grundlagenforschung am Kolloquium der Universität Basel. Online, 11. Juni.

THOMAS PETER OESCHGER

Oeschger, T., Döring, A. K., & Makarova, E. (2021). [Values Education in Europe: A Comparison of Primary School Curricula in Switzerland and the United Kingdom.](#) Symposium contribution at the European Conference of Educational Research (ECER). Geneva, online, September 9.

Oeschger, T., Döring, A. K., & Makarova, E. (2021). [Werteentwicklung von Primarschulkindern: Eine Längsschnittstudie in der Schweiz und in Grossbritannien.](#) Vortrag am Bildungswissenschaftlichen Kolloquium der Universität Duisburg. Online, 11. November.

Scholz-Kuhn, R., & **Oeschger, T.** (2021). [The Formation of Children's Values in School: A Study on Value Development](#)

4.5 Mandate und Funktionen

Among Primary School Children in Switzerland and the United Kingdom. Präsentation und Diskussion erziehungswissenschaftlicher Grundlagenforschung am Kolloquium der Universität Basel. Online, 11. Juni.

JANA LINDNER

Lindner, J., Makarova, E. & Wenger, N. (2021). *Do We Need Female Role Models in Science? The Importance of the Portrayal of Female Scientists in Science Textbooks*. Paper presented at the European Conference on Educational Research of the European Educational Research Association (EERA). Online, September 6–10.

TOMAS KAQINARI

Kaqinari, T., Makarova, E., Audran, J., Göbel, K., Döring, A. K., & Kern, D. (2021). *Integration of educational technology at five European universities during the first COVID-19 lockdown: A comparative study*. Presentation at the ECER. Geneva, online, September 9.

Kaqinari, T., Makarova, E., Döring, A. K., Audran, J., & Kern, D. (2021). *Facing challenges of online teaching in higher education institutions due to the first COVID-19 lockdown: The role of univer-*

sity teachers' experience, attitude and self-efficacy. Presentation at the IAIE Conference. Tel Aviv, online, June 28.

DR. ELKE SCHLOTE

Klug, D., & **Schlothe, E.** (2021). *Designing a Web Application for Simple and Collaborative Video Annotation That Meets Teaching Routines and Educational Requirements*. Presentation at the 19th European Conference on Computer-Supported Cooperative Work. Zürich, online, June 10. <https://ecsw.eusset.eu/2021/full-program-schedule/>

Schlothe, E., & Pileggi, C. (2021). *Kollaborative Auseinandersetzung mit Videos – Erfahrungen mit TRAVIS GO in der Hochschullehre*. Workshop an den «Open learning days». Luzern, online, 6. März. <https://openlearningdays.ch/programm/>

INA KORDTS

Kordts, I. (2021). *Seiteneinsteiger-spezifische Positionierungen im Rahmen der interaktiven Identitätskonstruktion neu zugewanderter Schüler*innen im Unterrichtsgespräch*. Präsentation auf der 6. Innsbrucker Winterschool «Potenziale der Angewandten Linguistik». Online, 12. November.

PROF. DR. ELENA MAKAROVA

- Fellow of the International Academy for Intercultural Research
- Members of the PRIMA evaluation commission Humanities and Social Sciences of the Swiss National Science Foundation
- Reviewer of applications of the Ambizione grant of the Swiss National Science Foundation
- Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Pädagogischen Hochschule Schaffhausen
- Mitglied des Organisationskomitees des Deutschschweizer Doktorierenden Kolloquium
- Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des SNSF Projektes «Student Well-being in Switzerland and in Russia (WESIR)» an der Universität Bern
- Externe Gutachterin /Komiteemitglied bei Promotionen an der Universitäten Wien und der Universität Bozen-Bolzano
- SMK Mitglied

PROF. DR. STEFAN D. KELLER

- Vizepräsident der Gesellschaft für Empirische Bildungsforschung (GEBF)
- Präsident der ADLES – Schweizerische Gesellschaft für Fremdsprachendidaktik
- Jurymitglied des Projekts zur Förderung von Open Access-Monografien durch den FID Erziehungswissenschaft und

- Bildungsforschung im Rahmen des E-Book-Fachpakets
- Mitglied der Institutsleitung des Instituts Sekundarstufe sowie der Hochschulleitungskonferenz, PH FHNW
- Reviewer Frontline Education und Journal of Second Language Writing
- Organisator der internationalen Expert*innentagung Evidence-based foreign language learning – Multilingualism in education (EBFL) auf dem Monte Verità, mit Jens Möller (University of Kiel), Simone Pfenninger (University of Salzburg), Olaf Köller (IPN – Leibniz Institute for Science and Mathematics Education, Kiel), Claudia Finkbeiner (University of Kassel) (7.–10. Juni 2023)
- Wissenschaftlicher Beirat der Binational School of Education, Universität Konstanz

OLIVIA DE GRAAF

- Mitglied im Forum Wissenschaftliches Schreiben (FwS), Schweiz.
- Mitglied im Netzwerk Schreiben der Universität Basel, Schweiz.

INA KORDTS

- Mitglied im Netzwerk für Forschungs- und Transfermanagement e.V. (FORTRAMA).

4.6 Medien und Outreach

MARLENE LABUDE

Mitorganisation der internationalen Expert*innentagung Evidence-based foreign language learning – Multilingualism in education (EBFL) auf dem Monte Verità, mit Jens Möller (University of Kiel), Simone Pfenninger (University of Salzburg), Olaf Köller (IPN – Leibniz Institute for Science and Mathematics Education, Kiel), Claudia Finkbeiner (University of Kassel) (7.–10. Juni 2023)

DR. ELKE SCHLOTE

Eingeladene Experte für Kommunikations- und Medienwissenschaft an der Konferenz Übergang Gymnasium – Universität IV KUGU IV. Online, 25.–26. Januar 2021. https://www.vsg-sspes.ch/fileadmin/user_upload/publikationen/Gymnasium_Helveticum/GH-PDF/GH_2021_03a_d.pdf

FABIENNE SCHÜRCH

Mitarbeit an der internationalen Konferenz Beyond Multilingualism: Translanguaging in Education 2021 mit Edina Krompæk (PHSH).

NADINE WENGER

- IBW-Vertreterin am Theorie-Praxis-Dialog Berufs- und Studienwahl des Kantons Bern (Gender).

PROF. DR. ELENA MAKAROVA

- Gespräch mit Prof. Dr. **Elena Makarova** (Professorin für Bildungswissenschaften, Universität Basel) und Dr. Matthias Nettekoven (Leiter Berufsbildung Roche Basel / Kaiseraugst) zum Thema «Mädchen oder Knaben – Wie das Geschlecht die Berufs- und Studienwahl von Jugendlichen beeinflusst» in der Podcast Reihe der Universität Basel «Hier & Morgen», Moderation: Karin Salm. 18. Juni 2021. <https://www.unibas.ch/de/Aktuell/-Veranstaltungen/Uni-Talk/Uni-Podcast.html>
- Porträt von Prof. Dr. **Elena Makarova** im SKBF-Magazin. 13. März, 2021. https://skbf-csre.ch/fileadmin/files/pdf/magazin/2021/SKBF_Magazin_1_21.pdf
- Referat von Prof. Dr. **Elena Makarova** zu den Ergebnissen aus dem Projekt: «Wie gendergerecht ist das Image der Berufe? Schulische Anforderungsprofile für die berufliche Grundbildung auf dem Prüfstand» an der Medienkonferenz «Die Digitalisierungsoffensive des Schweizerischen Gewerbeverbands sgV». Bern, 22. Juni 2021

CHRISTOPHER KELLER

Keller, C. (2021). Mit dem Serious Game like2be eine gendersensible Berufswahl fördern und den Berufswahlhorizont erweitern [Podcast]. Initiative Klischeefrei, Bonn, 1. Dezember.

DR. ELKE SCHLOTE

- **Schlote, E.** (2021). Workshopleitung: «Filmsequenzen im Unterricht: TRAVIS GO». Kantonaler Digitalisierungstag BL, 29. März.
- **Schlote, E.** (2021). Interview: So lassen sich beliebte Apps wie TikTok in den Schulunterricht einbauen. SRF Regionaljournal BS BL, 12. August.
- **Schlote, E., & Thyroff, J.** (2021). Wann ist für die Medien Schluss? Lerneinheit auf der Webplattform PB Tools des Zentrum für Demokratie, Aarau. <https://pb-tools.ch/lerneinheiten/wann-ist-fuer-medien-schluss/>

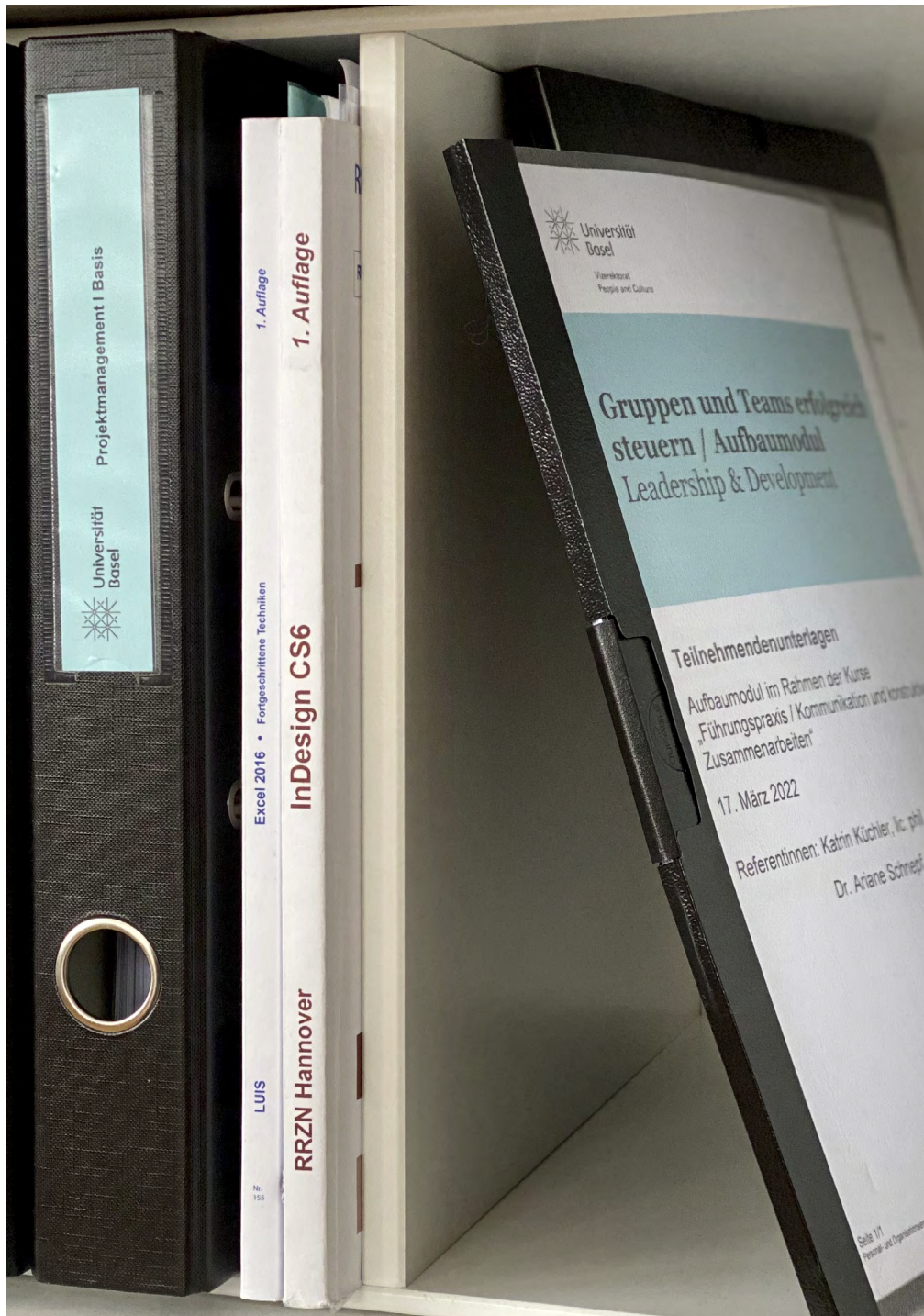


Abbildung 7: Fortbildungsunterlagen

5 Fortbildungen der IBW-Mitarbeitenden

OLIVIA DE GRAAF

- **Internationaler Kongress:** Lesen und Schreiben – Texte rezipieren, integrieren, produzieren. Forum wissenschaftliches Schreiben in Kooperation mit der Fachhochschule Nordwestschweiz. 11.–12. Juni 2021.
- **Fortbildung:** Leadership Basics. Personal- und Organisationsentwicklung, Universität Basel, 29. Oktober 2021 und 6. Oktober 2021.
- **Fortbildung:** Gesundheitsfördernde Führung. Personal- und Organisationsentwicklung, Universität Basel, 25. November 2021.
- **Fortbildung:** ensa – Erste Hilfe für psychische Gesundheit. Personal- und Organisationsentwicklung, Universität Basel in Kooperation mit Pro Mente Sana Schweiz, 3. November, 10. November, 24. November und 1. Dezember 2021.

TOMAS KAQINARI

- **Kolloquium:** 6. Deutschschweizer Doktorierendenkolloquium: Evidenzbasierte Steuerung von Bildungsprozessen und -systemen. Vor welchen Herausforderungen stehen Erziehungswissenschaft und Fachdidaktik? Universität Bern, 15. Juni 2021.

- **Kurs:** Meine erste Lehrveranstaltung unter Berücksichtigung der digitalen Lehre, Universität Basel, 21. Januar – 17. Juni 2021.
- **Kurs:** Opening Higher Education – How to strengthen university teaching with open educational resources, Universität Basel, 30. April – 6. Mai 2021.
- **Seminar:** Systematisches Literaturreview, Universität Basel, 15.–16. April 2021.
- **Workshop:** Cross-Cultural Research Methods, Hofstede Insights, 22.–25. März 2021.
- **Workshop:** Lineare Strukturgleichungsmodelle mit Mplus, PHZH, 1.–3. September 2021.
- **Workshop:** Medien- und Präsentationstraining, die tv-medientrainer, 1.–2. Oktober 2021.
- **Workshop:** Mixed Methods Design in der empirischen Bildungsforschung: Chancen und Herausforderungen, PHZH, 30. August–1. September 2021.

STEFAN D. KELLER

- **Workshop:** Unterricht beobachten – aber wie? Planung, Durchführung und Bewertung standardisierter Unterrichtsvideographien (9. April 2021 im Rahmen des digiGEBF Jahrs)

- **Workshop:** Literature for Future. Zweitägiger Workshop der Universität Basel, bei Prof. Ina Habermann (29. und 30. Oktober 2021)

MARLENE LABUDE

- **Universitätsinterne Schulung:** Online-Workshop zu Audit und Abschlusserstellung, Universität Basel, 23. März.
- **Tagung:** Thementagung Corona und Bildung – Herausforderungen und Chancen aus Sicht der Bildungsforschung im Rahmen der digiGEBF, 22.–23. April.

RICARDA SCHOLZ-KUHN

- **Tagung:** Deutschschweizer Doktorierendenkolloquium: Evidenzbasierte Steuerung von Bildungsprozessen und -systemen. Vor welchen Herausforderungen stehen Erziehungswissenschaft und Fachdidaktik? Universität Bern, online, 15. Juni 2021.
- **Summer school:** Methoden der Forschung in Fachdidaktik und Bildungswissenschaften, Universität Basel und Universität Wien, online, 20.–23. Juli 2021.

- **Summer school:** Culture and Psychology Virtual Summer School of the International Association for Cross-Cultural Psychology (IACCP), 12.–17. Juli 2021.
- **Fortbildung:** Adobe InDesign CS6 Anfänger, IT-Services der Universität Basel, Biozentrum der Universität Basel, 6. Oktober 2021.
- **Fortbildung:** easyWeb standard Schulung, IT-Services der Universität Basel, Biozentrum der Universität Basel, 29. September 2021.
- **Kongress:** European Educational Association (ECER) Konferenz, 6.–10. September 2021.

NADINE WENGER

- **Methodenkurs:** Fragebogen prüfen: Item-, Skalen- und Faktorenanalysen mit JASP. Fachhochschule Nordwestschweiz, Pädagogische Hochschule Brugg (online), 23.–25. Juni.



Abbildung 8: Wendeltreppe im Kollegienhaus, Fotocredit: Universität Basel, Michael Fritschi

6 Finanzen

Der Aufwand des IBW belief sich im Berichtsjahr auf CHF 1'454'780.- (Ausgaben für Lehre, Personal- und Raumaufwand sowie Betriebs- und Investitionsmittel). Die aufgrund der Studiengebühren und der IUV-Beiträge erzielten Erträge betragen CHF 848'850.-. Die nicht gedeckten Aufwendungen wurden zwischen beiden Trägerinstitutionen hälftig verrechnet.



7 Community

DIE MITGLIEDER DES INSTITUTSRATS

Der Institutsrat ist das oberste strategische Entscheidungsgremium des Instituts. Die folgenden Mitglieder gehören ihm an:

Prof. Dr. Thomas Grob, Vizerektor Lehre der Universität Basel,
Prof. Dr. Daniel Halter, Vizepräsident Hochschulentwicklung der FHNW,
Prof. Dr. Ralph Ubl, Dekan der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Basel,
Prof. Dr. Sabina Larcher, Direktorin der PH FHNW,
Prof. Dr. Elena Makarova, Direktorin des IBW (mit beratender Stimme),
Karine Jonnard, Geschäftsführerin des IBW (Protokoll)

DIE MITGLIEDER DER INSTITUTSVERSAMMLUNG

Die Institutsversammlung ist das oberste Organ des Instituts. Sie setzt sich aus allen Angehörigen der Gruppierung I sowie aus von den Gruppierungen II, III, IV und V gewählten Mitgliedern zusammen.

- Gruppierung I: Die Gruppierung I setzt sich zusammen aus Inhabern von unbefristeten Professuren, befristeten Professuren, SNF-Förderprofessorinnen und -Förderprofessoren, Assistenzpro-

fessorinnen und Assistenzprofessoren mit Tenure Track der Universität Basel und Leitern von Professuren oder von Forschungszentren der PH FHNW.

- Gruppierung II: Mitglieder der Gruppierung II sind Assistenzprofessorinnen und Assistenzprofessoren ohne Tenure Track, Universitätsdozierende, Lehrbeauftragte, Privatdozentinnen und Privatdozenten sowie wissenschaftliche Mitarbeiterinnen mit Lehrverpflichtung an der Universität Basel und Dozierende der PH FHNW.
- Gruppierung III: Mitglieder der Gruppierung III sind Assistierende und Doktorierende am IBW.
- Gruppierung IV: Mitglieder der Gruppierung IV sind technische, administrative und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ohne Lehrverpflichtung.
- Gruppierung V: Mitglieder der Gruppierung V sind Studierende am IBW.

Gruppierung I:

PH FHNW

Nicole Berner, Wolfgang Beywl, Patrick Bühler, Marko Demantowsky, Albert Dügeli, Elke Gramespacher, Yves Karlen, Wassilis Kassis, Stefan Keller, Ulla Klingovsky, Julia Košinár, Katrin Kraus, Christine Künzli, Regula Julia Leemann, Tobias Leonhard, Thomas Lindauer, Giuseppe Manno, Roland Messmer, Susanne Metzger, Markus Neuenschwander, Kathleen Philipp, Carsten Quesel, Alexander Repenning,

Diana Sahrai, Claudia Schmellentin-Britz, Svantje Schumann, Christine Streit, Afra Sturm, Pierre Tulowitzki, Monika Waldis

Universität Basel

Max Bergman, Jiri Cerny, Ed Constable, Ina Habermann, Martin Lengwiler, Andrea Maihofer, Elena Makarova, Uwe Pühse

Gruppierung II:

Julia Arnold; Lukas Boser Hofmann; Andreas Brenner; Michèle Hofmann; Doris Kunz Heim; Philipp Marti; Christof Nägele; Martin Schmid; Christof Weber; Raphael Zahnd

Gruppierung III:

Christopher Keller; Jana Lindner; Cristina Vögelin, Ricarda Scholz-Kuhn

Gruppierung IV:

Karine Jonnard (Geschäftsführerin des IBW); Ursula Suter (Studienkoordinatorin des IBW); Olivia de Graaf (Protokoll)

Gruppierung V:

Angelo Crapa; Kathrin Freudenberger; Matthias Steinmann

DIE MITGLIEDER DER INSTITUTSLEITUNG

Prof. Dr. Elena Makarova (Direktorin des IBW), Prof. Dr. Stefan Keller (Stellvertreter

der Direktorin), Karine Jonnard (Geschäftsführerin des IBW), Jana Lindner, Christopher Keller (Vertretung des Mittelbaus)

DIE MITGLIEDER DER UNTERRICHTSKOMMISSION (UK)

Prof. Dr. Elena Makarova (Präsidentin), Prof. Dr. Patrick Bühler (Gruppierung I), Prof. Dr. Ulla Klingovsky (Gruppierung I), Prof. Dr. Roland Messmer (Gruppierung I), Prof. Dr. Thomas Lindauer (Gruppierung I), Prof. Dr. Stefan Keller (Gruppierung I), Prof. Dr. Katrin Kraus (Gruppierung I, bis am 01.03.2021), Prof. Dr. Albert Dügeli (Gruppierung I, ab dem 16.03.2021), Dr. Christof Nägele (Gruppierung II), Christopher Keller (Gruppierung III), Fabienne Schürch (Gruppierung V)

DIE MITGLIEDER DES PROMOTIONS-AUSSCHUSSES

Prof. Dr. Stefan D. Keller (Vorsitz), Prof. Dr. Elena Makarova, Prof. Dr. Patrick Bühler, Prof. Dr. Susanne Metzger, Prof. Dr. Lorenza Mondada (Forschungsdekanin der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Basel), Prof. Dr. Sebastian Hiller (Forschungsdekan der Philosophisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel)



Abbildung 10: EUCOR-Treffen am IBW: v.l.n.r. Prof. Dr. Dominique Kern (Université de Haute-Alsace), Prof. Dr. Elena Makarova (Universität Basel), Prof. Dr. Jacques Audran (Université de Strasbourg)

8 Mobilität und Kooperationen

Deutschscheizer Doktorierendenkolloquium (DDK)

Das Institut für Bildungswissenschaften der Universität Basel beteiligt sich zusammen mit den Universitäten Bern, Fribourg und Zürich an der Organisation und Durchführung des jährlich stattfindenden Deutschscheizer Doktorierendenkolloquiums. Im Rahmen des DDK sollen Erfahrungen ausgetauscht und Reflexionen zu einem Thema angeregt und vertieft werden. Die sechste Durchführung wurde von der Universität Bern zum Thema «Evidenzbasierte Steuerung von Bildungsprozessen und -systemen» geleitet, welche am 15. Juni 2021 online stattfand.

Summer School 2021 mit der Universität Wien

Das Zentrum für Lehrer*innenbildung (ZLB) der Universität Wien und das Institut für Bildungswissenschaften (IBW) der Universität Basel unterstützen mit der Summer School Nachwuchswissenschaftler*innen bei ihrer Arbeit sowie bei der Auswahl und Anwendung von fachdidaktischen und unterrichtswissenschaftlichen Forschungsmethoden. Die Summer School 2021 fand aufgrund der pandemischen Lage online statt. An drei Workshops von Dr. Benjamin Wagener, Prof. Dr. Dietmar Höttecke und Dr. Johanna Fleckenstein

konnten die 18 Teilnehmenden ihr forschungsmethodisches Repertoire erweitern.

Kooperation mit EUCOR – The European Campus

Das IBW hat in Zusammenarbeit mit der Université de Strasbourg und der Université de Haute-Alsace die Zusage für einen One Time Grant zur Vergrößerung des Lehrangebots erhalten. Eucor unterstützt damit die drei EUCOR-Universitäten bei der Gestaltung eines PhD Seminars mit dem Fokus Digitalisierung der Hochschulbildung. An diesen drei Tagen erhalten die Doktorierenden einerseits Einblicke in ein laufendes Forschungsprojekt und aktuelle Theorien sowie Forschungsergebnisse rund um das Thema. Andererseits wird mit einer Gruppenarbeit die grenzüberschreitende Vernetzung der Doktorierenden ermöglicht.

Translanguaging Konferenz mit der PH Schaffhausen

Am 8. und 9. November 2021 fand die internationale Konferenz «Beyond Multilingualism – Translanguaging in Education» in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Schaffhausen (PHSH), Universität Basel, Pädagogische Hochschule FHNW und *swissuniversities*

online statt. Im deutschsprachigen Raum wurde damit erstmals eine internationale Konferenz zum Thema «Translanguaging» gehalten. An der Konferenz nahmen 124 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus 22 Ländern teil.

Tagung Evidence-based foreign language learning – Multilingualism in education (EBFL)

Das IBW tritt bei dieser internationalen Expertentagung als federführende Veranstalterin auf. Die Tagung wird unterstützt von *swissuniversities* und richtet sich besonders an Doktorierende an Schweizer Hochschulen und die internationale scientific community. Die Tagung findet neu am 7.–10. Juni 2023 statt, weiterhin in Kooperation mit Jens Möller (University of Kiel), Simone Pfenninger (University of Salzburg), Olaf Köller (IPN – Leibniz Institute for Science and Mathematics Education, Kiel), und Claudia Finkbeiner (University of Kassel).

Assoziierte Partnerschaft im Projekt R/EQUAL

Das Institut für Bildungswissenschaften ist über Prof. Dr. Elena Makarova in einer assoziierten Partnerschaft mit dem Projekt R/EQUAL – Requalification

of (recently) immigrated and refugee teachers in Europe. Das Projekt fokussiert sich auf internationales Networking und den Austausch von Expertise im Bereich der höheren Bildung von (kürzlich) eingewanderten oder geflüchteten Lehrpersonen in Europa. Das Projekt wird von der Universität Köln koordiniert und von der EU im Rahmen von ERASMUS+ finanziert.
Link: <https://blog.hf.uni-koeln.de/immigrated-and-refugee-teachers-requal/>



Abbildung 11: Kollegienhaus der Universität Basel

9 Besondere Veranstaltungen

Uni-Einblicke 2021

Am Montagabend, 8. November 2021 fand der Event Uni-Einblicke statt. Der Event wurde von der Abteilung für Marketing in Kooperation mit dem IBW geplant und durchgeführt. Insgesamt 14 interessierte Personen wurden im FHNW Campus in Muttenz begrüsst und durch das Gebäude und die Räumlichkeiten des IBW geführt. Dazwischen stellten die Direktorin und der Vizedirektor das IBW und die unterschiedlichen Masterstudiengänge vor und wissenschaftliche Mitarbeitende gaben einen Einblick in die aktuelle Forschung am IBW. Den Teilnehmer*innen bot sich die Möglichkeit, Fragen über die Forschung und Organisation des IBW zu stellen, bevor sich der Anlass bei einem gemütlichen Apéro in der Lounge im obersten Stockwerk des FHNW Campus in Muttenz dem Ende zuneigte.

Master-Infoabend 2021

Nachdem der Master-Infoabend 2020 aufgrund der Covid-19-Pandemie abgesagt wurde, konnte der Anlass ein Jahr später, am 18. März 2021 online durchgeführt werden. Es hatten sich im Vorfeld 29 interessierte Personen angemeldet, teilgenommen haben 12 Personen. Jeweils um 17.00 und 19.00 Uhr gab es eine Präsentation, in der erstmals auch der neue Joint Degree Masterstudiengang Fachdidaktik vorgestellt wurde. Im

Anschluss konnten die Teilnehmenden ihre Fragen an den stellvertretenden Direktor des Instituts und an zwei Mitarbeitende des IBW richten und sich aus erster Hand über die beiden Studiengänge am IBW informieren.

Diplomfeier 2021

Die Diplomfeier des Instituts für Bildungswissenschaften fand am 8. September 2021 unter Einhaltung von Hygiene- und Schutzmassnahmen im Bernoullianum in Basel statt. Von den 17 Studierenden, die im Herbst- und Frühjahrssemester 2020/2021 das Studium des Master of Arts in Educational Sciences erfolgreich abgeschlossen haben, nahmen zwölf Personen teil. Fünf Jahrgangsbeste wurden für ihre hervorragenden Leistungen ausgezeichnet, wobei es gleich drei Absolvent*innen gelungen ist, den erstbesten Abschluss (6.0) des Jahrgangs zu erzielen. Von den sieben Promovend*innen, die ihr Doktorat in Bildungswissenschaften und in Fachdidaktiken im Herbst- und Frühjahrssemester 2020/2021 erfolgreich abgeschlossen haben, waren vier Personen anwesend, von denen zwei für herausragende Leistungen geehrt worden sind. Die insgesamt sieben ausgezeichneten Personen erhielten Blumensträuße und Büchergutscheine im Wert von jeweils 100 Franken. Aufgrund der begrenzten Anzahl von Teilnehmenden

wurde die Diplomfeier zum zweiten Mal während der Pandemie hybrid durchgeführt. 30 Personen verfolgten den feierlichen Anlass per Live-Stream. Zum Anstossen wurden den Gästen beim Verlassen des Gebäudes einzeln verpackte Getränkeflaschen angeboten.

Willkommenslunch für neue Studierende

Im HS 2019 führte das IBW erstmals einen Willkommenslunch für neue Studierende durch. Ziel dieses Mittagessens war, dass neue Studierende einerseits einander und andererseits wichtige Ansprechpersonen sowie Dozierende kennenlernen. Am Anlass präsentierten Mitarbeitende des IBW die Büroräumlichkeiten des Instituts, stellten wichtige Ansprechpersonen vor (Studiengangsleitung, Vertiefungsrichtungsverantwortliche, Studienkoordinatorin, Studienberaterin) und gaben den neuen Studierenden hilfreiche Tipps zum Semesterstart. Zudem bot der Anlass Gelegenheit, bei einem anschliessenden gemeinsamen Lunch, offene Fragen vor Studienbeginn zu klären. Dieser Anlass wurde zur Tradition und demnach zu Beginn des FS 2021 sowie des HS 2021 im gleichen Rahmen durchgeführt. Aufgrund der aktuellen Situation wurden die neu immatrikulierten Studierenden im Master of Educational Sciences am IBW virtuell in

Zoom begrüsst. Dabei wurde ihnen der Standort des IBW im FHNW Campus in Muttenz präsentiert, wichtige Ansprechpersonen vorgestellt und essentielle Informationen für das Masterstudium mitgeteilt. Zudem nutzten die neuen Studierenden die Gelegenheit, allfällige Fragen zu ihrem Studium zu stellen.

Dies academicus 2021

Am 26. November 2021 erhielt Matthias Steinmann den Sportpreis der Universität Basel, gestiftet von der Basler Versicherung AG. Matthias Steinmann, BA, Student im MA Ed. Sc. ist, neben seinen Anstellungen als Lehrperson und wissenschaftlicher Hilfsassistent am IBW, Leichtathlet und wurde im Jahr 2021 Schweizer Meister im Zehnkampf.

10 Dank

An dieser Stelle dankt die Direktion allen Mitarbeitenden und Angehörigen des Instituts für Bildungswissenschaften für ihre wertvolle Arbeit und ihren Einsatz in diesem nach wie vor aufgrund der Covid-19-Pandemie ausserordentlichen Berichtsjahr.

**Educating
Talents**
since 1460.

Universität Basel
Institut für Bildungswissenschaften
FHNW-Campus
Hofackerstrasse 30
4132 Muttenz
Switzerland

bildungswissenschaften@unibas.ch
<https://bildungswissenschaften.unibas.ch>

